

Pressemitteilung

Dritte Runde der Tarifverhandlungen in der Metall- und Elektroindustrie Sachsen-Anhalts ohne Ergebnis

Magdeburg, 18. Februar 2015

Auch die dritte Runde der Tarifverhandlungen für die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie Sachsen-Anhalts blieb ohne greifbares Ergebnis. Heinz Ziesmann, Verhandlungsführer vom Verband der Metall- und Elektroindustrie Sachsen-Anhalts e. V. (VME) sagte: „Abwiegeln und Nein sagen führt zu keinem Ergebnis. Unser Angebot liegt auf dem Tisch. Jetzt ist es an der IG Metall, sich zu bewegen. Das Gespräch verlief in guter Atmosphäre, aber die Positionen liegen noch erheblich voneinander entfernt.“

Zur Gewerkschaftsforderung nach einer Bildungsteilzeit erklärte Ziesmann: „Unsere sehr gut qualifizierten Beschäftigten sind der Grundpfeiler für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Betriebe. Die Weiterbildung der Mitarbeiter funktioniert. Wir werden jedoch keine Vereinbarung unterschreiben, die es nur dem Beschäftigten überlässt, sich im individuellen Interesse weiterzubilden und der Arbeitgeber trägt dafür alle finanziellen Belastungen.“

Pressesprecher:

Verband der Metall- und Elektroindustrie Sachsen-Anhalt e. V.
Herr Jan Pasemann
Humboldtstraße 14
39112 Magdeburg
Tel. +49 (0)391-62 888 51
Mobil: +49 (0) 152-54 59 47 69
E-Mail: pasemann@vme.org

